

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates

A h o l m i n g

am 29. November 2010

im Sitzungssaal des Rathauses Aholming

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Betzinger
Schriftführer: VOAR Gamsreiter

Der Vorsitzende erklärte die anberaumte Sitzung um 19.00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind.

Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind 15 anwesend:

Emmerdinger Johann, Falter Hans-Jürgen, Friedberger Theresia, Gerl Herbert, Hackl Helga, Högl Michael, Hof Alfons, Obermaier Albert, Pommer Gottfried, Reichl Johann, Riederer Franz, Tauer Jürgen, Unverdorben Max, Winnerl Stefan;

Außerdem waren anwesend: Frau Heinritz, OZ
Herr Keller, Plattlinger Anzeiger

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern gestellt.

Der nichtöffentliche Teil wurde vorgelesen. Einwendungen sind nicht erhoben worden.

Die Gemeinderatsmitglieder hatten sich bereits um 18.00 Uhr in der Grundschule Aholming zu einer Whiteboard-Vorführung durch Frau Rektorin Sabine Siefert getroffen.

Punkt 1 Antrag der Ehegatten Aigner auf Asphaltierung der Zufahrt zu den Anwesen Isarweg 15 und 22 in Neutiefenweg

Die Gemeinderatsmitglieder hatten mit der Sitzungsladung den Antrag der Ehegatten Aigner sowie das dazu von der Gemeinde ergangene Schreiben zugestellt bekommen.

Der Vorsitzende führte aus, dass er den Gemeinderat bereits in der Sitzung am 27.09.2010 von dem Antrag informiert hatte. Damals wurde auf das vorgesehene Flurbereinigungsverfahren verwiesen.

In der anschließenden Diskussion ging es ebenfalls überwiegend um die vorgesehene Unternehmensflurbereinigung im Bereich Neutiefenweg. Gemeinderatsmitglied Riederer erläuterte dazu Einzelheiten. So führte er aus, dass bei einer Unternehmensflurbereinigung die Gemeinde lediglich die Kosten der Asphaltierung übernehmen müsste, der Unterbau dagegen würde von der Flurbereinigung hergestellt.

Gemeinderatsmitglied Falter befürwortete eine Asphaltierung der Zufahrt, weil von der Gemeinde kürzlich auch andere Zufahrten asphaltiert worden sind. Der Vorsitzende führte dazu aus, dass es sich hierbei ausschließlich um Innerortsbereiche gehandelt habe, die Zufahrt Lehner dagegen liege vollkommen im Außenbereich. Ein wesentlicher Punkt liegt darin, dass die Zufahrt als öffentlicher Feld- und Waldweg gewidmet ist, für deren Unterhalt eigentlich ausschließlich die Anlieger zuständig sind.

Die Frage, ob der Weg einen ausreichenden Unterbau enthalte, könnte durch eine Schürfung geklärt werden.

Beschluss mit 14 : 1 Stimmen

Die endgültige Entscheidung über die Asphaltierung der Zufahrt zu den Anwesen Isarweg 15 und 22 in Neutiefenweg wird zurückgestellt, bis genauere Erkenntnisse zur vorgesehenen Unternehmensflurbereinigung im Bereich Neutiefenweg vorliegen.

Punkt 2 Neue Vereinbarung über die Kostenerstattung für den Betrieb der Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage in Deggendorf

Die Gemeinderatsmitglieder hatten die vorliegende Vereinbarung über die Kostenerstattung mit der Sitzungsladung zugestellt bekommen. Der Vorsitzende führte aus, dass sich die bisherige Regelung bewährt habe und eine erneute Vereinbarung für weitere 5 Jahre sinnvoll wäre.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Der Gemeinderat ist mit der Vereinbarung über die Kostenerstattung für den Betrieb der Atemschutzwerkstatt und Atemschutzübungsanlage in Deggendorf zwischen den Städten, Märkten und Gemeinden im Landkreis Deggendorf und dem Landkreis Deggendorf voll inhaltlich einverstanden. Der Vorsitzende wird zur Unterzeichnung der Vereinbarung ermächtigt.

Punkt 3 Antrag der FFW Tabertshausen und der Theatergruppe Tabertshausen auf Kostenbeteiligung für eine Fahrt nach Westerholz bei Bremen

Die Gemeinderatsmitglieder hatten den Antrag vom 19.11.2010 mit der Sitzungsladung zugestellt bekommen.
In der kurzen Diskussion wurde vorgetragen, dass, obwohl für einen vergleichbaren Fall schon einmal Geld zur Verfügung gestellt wurde, kein Präzedenzfall geschaffen werden sollte.
Gemeinderatsmitglied Gerl erläuterte Einzelheiten zum Antrag.

Beschluss mit 12 : 1 Stimmen
(Die Gemeinderatsmitglieder Gerl und Pommer stimmten nicht mit)

Der Antrag der FFW Tabertshausen und der Theatergruppe Tabertshausen auf Kostenbeteiligung für eine Fahrt nach Westerholz bei Bremen wird abgelehnt.

Punkt 4 Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen

- a) Der Vorsitzende teilte mit, dass der Firma Michael Meixner GdBR vom Landratsamt die Baugenehmigung für die Erweiterung der Ausstellungshalle und die Flachdachsanieierung erteilt wurde. Der Firma Josef Pfefferl wurde die Errichtung einer Lagerhalle mit Büro und Personalwohnung genehmigt.

- b) Der Vorsitzende informierte über eine Mitteilung des ZAW Donau-Wald, wonach für den Recyclinghof Aholming wegen der Feiertage, die jeweils auf Freitage und Samstage fallen, am 29.12.2010 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr ein zusätzlicher Öffnungstag angeboten wird. Außerdem findet wie jedes Jahr eine Christbaumabfuhr statt. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

- c) Der Vorsitzende teilte den Sachverhalt zur geplanten Mückenbekämpfung mit und führte dazu Einzelheiten aus. Er zeigte Möglichkeiten zur weiteren Vorgehensweise auf und trug die entsprechenden Kosten vor. Der Sachverhalt wurde diskutiert.

- d) Der Vorsitzende informierte über die Übergangsregelung der Richtlinien für Zuwendungen zum Bau von Kleinkläranlagen und führte dazu Einzelheiten aus.

- e) Die Gemeinderatsmitglieder waren einstimmig mit der nachträglichen Aufnahme des Bauantrags Zitzelsberger in die Tagesordnung einverstanden.

Beschluss mit 15 : 0 Stimmen

Zum Bauantrag von Michael Zitzelsberger und Veronika Bauer, Neutiefenweg, für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf der Fl. Nr. 4146 (am Dammweg) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

- f) Der Vorsitzende informierte die Gemeinderatsmitglieder über den aktuellen Sachstand zur Breitbandversorgung. So wurde von der Gemeinde eine zusätzliche Fragebogenaktion für den sog. erhöhten Bedarf gestartet. Außerdem wurden die einschlägigen Mobilfunkanbieter T-Mobile, Vodafone und O2 zu ihren Ausbauabsichten mit LTE befragt.

- g) Der Vorsitzende führte Einzelheiten zum Pilotprojekt „Haardorfer Mühlbach“ aus, das im Zuge der Wasserrahmenrichtlinie abgewickelt werden könnte.

- h) Gemeinderatsmitglied Emmerdinger monierte erneut, dass die Abfallkörbe im gemeindlichen Friedhof Tabertshausen entweder geleert oder aber ganz beseitigt werden sollen.

- i) Gemeinderatsmitglied Tauer sprach erneut die in den Straßenraum ragenden Bäume an der Kapellenstraße an.

Vorsitzender

Schriftführer

Betzinger
1. Bürgermeister

Gamsreiter
VOAR